

Informationen gemäß Art. 13 EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO) zum Bereich Lizenzwesen

1. Verantwortliche Stelle

Deutscher Schwimm-Verband e.V., Korbacher Str. 93, 34132 Kassel

2. Datenschutzbeauftragte/r

Claudia Bischof – Jungfernstieg 1 – 20095 Hamburg - datenschutz@dsv.de

3. Zwecke der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung des Lizenzregisters, insbesondere die Aufnahme in das Lizenzregister, Erteilung von Startrechten / Zweitstartrechten, Erteilung von jährlichen Lizenzen, Erweiterung/Wiederaufnahme von Startrechten / Zweitstartrechten, Startrechtswechsel, Löschung von Startrechten / Zweitstartrechten / Lizenzen

4. Rechtsgrundlagen

Die Datenverarbeitung erfolgt auf Basis folgender Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO: Zwischen dem Athleten und dem DSV entsteht durch den Eintrag in das Lizenzregister ein Vertragsverhältnis. Die Datenverarbeitung ist erforderlich zur Durchführung des aufgrund der Eintragung in das Lizenzregister entstandenen Vertragsverhältnisses.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Die Veröffentlichung und die Weitergabe an die untenstehenden Empfänger von in Zusammenhang mit Wettkämpfen entstehenden Daten (insbesondere Wettkampfdaten) ist erforderlich zur Wahrung der berechtigten Interessen des Deutschen Schwimmverbandes (DSV). Die berechtigten Interessen bestehen insbesondere aus dem Interesse des DSV, den Schwimmsport zu fördern, Öffentlichkeitsarbeit für den Schwimmsport und für den Deutschen Schwimmverband durchzuführen, geeignete Talente zu sichten, zu erkennen und zu fördern und Leistungsvergleiche zwischen Schwimmer/-innen durchführen zu können. Diese berechtigten Interessen wurden mit den Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, abgewogen. Hierbei wurde festgestellt, dass die Teilnahme an einem organisierten Schwimmsport, wie ihn der DSV betreibt und die dadurch für die Athleten entstehenden Vorteile (wie Vereinswesen, (Talent-) Förderung, u.ä.) für den Betroffenen deutliche Vorteile im Vergleich zu anderen, nicht organisierten Formen des Schwimmsports darstellt. Aufgrund der im DSV getroffenen Technisch-Organisatorischen Maßnahmen, der zeitlich beschränkten Veröffentlichung von Daten, der durch entsprechenden Zugriffsberechtigungen gestalteten Beschränkungen der Datenweitergabe wurde zusammenfassend festgestellt, dass die berechtigten Interessen des Deutschen Schwimmverbandes überwiegen.

Sofern sich aufgrund der persönlichen Situation des Betroffenen andere Umstände ergeben, so dass im Individualfall eine Neubewertung dieser Abwägung erforderlich ist, kann sich dieser formlos an den Datenschutzbeauftragten oder die Lizenzstelle des DSV wenden und einen Antrag auf Einschränkung der Verarbeitung stellen. Er wird dann auf eine Datenschutzliste gesetzt, so dass die Veröffentlichung und teilweise auch die Weitergabe von Daten (insbesondere hinsichtlich Wettkampfprotokollen und Bestenlisten) unterbleibt.

5. Betroffene Personenkategorien

Athleten/-innen

6. Art der Daten

Gegenstand der Verarbeitung personenbezogener Daten sind folgende Datenarten/-kategorien (falls zutreffend)

Stammdaten (Name/Vorname, Eintrittsdatum, Geburtsdatum, Adresse, Staatsangehörigkeit/en, Geschlecht, Sportart)

Startrecht- und Lizenzdaten (Vereinsdaten, Lizenzdaten mit Zahlungsdaten, Startrecht / Zweitstartrecht mit Zahlungsdaten)

Wettkampfdaten (insbesondere Wettkampfergebnisse, Wettkampfprotokolle, Meldelisten, Meldeergebnisse, Bestenlisten, Rekordlisten)

7. Empfänger

Empfänger im Deutschen Schwimmverband, in Landesverbänden und in angeschlossenen Vereinen:

Vereine, Landesverbände, Trainer/innen, interne Fachabteilungen zur Bearbeitung des Antrags

Sonstige Empfänger:

Durch die Veröffentlichung eines Teils der oben genannten Daten (konkret die oben genannten Wettkampfdaten) auf der Website des Deutschen Schwimmverbandes und ggf. auch auszugsweise auf Social-Media-Kanälen des Deutschen Schwimmverbandes sind diese Daten weltweit abrufbar, also auch in unsicheren Drittstaaten. Insofern sind alle Nutzer der genannten Webauftritte und Social-Media-Kanäle Empfänger dieser Daten.

Ggf. Nationale und internationale Dachorganisationen

8. Dauer der Speicherung

Die oben genannten Daten unterliegen einem dokumentierten Löschkonzept, auszugsweise sieht dies die folgenden Löschfristen vor:

Antrag / Formular	Daten	Dauer	Rechtsgrundlage
Antrag Registrierung (Formular 06) Antrag Erweiterung/Wiederaufnahme Startrecht Antrag Erweiterung/Wiederaufnahme Startrecht (Formular 07) LEN Registrierung	<i>Vereinsdaten</i> <i>Stammdaten</i> <i>Lizenzdaten</i> <i>Sonstige Daten</i>	10 Jahre	Insbes. § 147 AO
Antrag Startrechtwechsel SW/WA/SY/SP (Formular 03) Antrag Erwerb/Wechsel Zweitstartrecht	<i>Vereinsdaten</i> <i>Stammdaten</i> <i>Lizenzdaten</i> <i>Sonstige Daten</i>	die letzten zwei SRW, max. 10 Jahre	Insbes. § 147 AO

SW/WB/SY/SP (Formular 04)			
LEN Startrechtwechsel			
LEN Bestätigungsmail zu Startrechtwechsel	Vereinsdaten Stammdaten Lizenzdaten Sonstige Daten	3 Jahre	§ 31 OWiG
Formlose E-Mail			
Registrationsänderungen			
Onlinelizenzanträge	Vereinsdaten Stammdaten Lizenzdaten Sonstige Daten	6 Jahre	Insbes. § 147 AO (Bestellung)
Sonstiges	Wettkampfdaten	Kein Löscherfrist vorgesehen	Art 6 Abs. 1 lit. f DSGVO: Eine langfristige interne Speicherung der Daten ist ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen, um langfristige Vergleiche zu - den Leistungen der Athletinnen und Athleten - der Teilnahme an Schwimm-sportveranstaltungen - der Durchführung zu Schwimm-sportveranstaltungen durchführen zu können.

9. Dauer der Veröffentlichung von Daten

Die oben genannten Wettkampfdaten werden ggf. wie folgt veröffentlicht:

Wettkampfergebnisse/Wettkampfprotokolle/Meldelisten/ Meldeergebnisse:

Daten für das aktuelle und das abgelaufene Kalenderjahr, vorbehaltlich eines Antrags zur Einschränkung der Verarbeitung

Bestenlisten/Rekordlisten:

Keine Einschränkung der Dauer vorgesehen, vorbehaltlich eines Antrags zur Einschränkung der Verarbeitung

10. Betroffenenrechte

Es besteht das Recht

- gemäß Art.7 Abs. 3 DSGVO die einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber dem DSV zu widerrufen. Dies hat zur

Folge, dass der DSV die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen darf;

- gemäß Art.15 DSGVO Auskunft über die vom DSV verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere kann er/sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft der Daten, sofern diese nicht beim DSV erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gemäß Art.16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung der beim DSV gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gemäß Art.17 DSGVO die Löschung der beim DSV gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gemäß Art.18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von ihm/ihr bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, er/sie aber deren Löschung ablehnt und der DSV die Daten nicht mehr benötigt, er/sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt oder gemäß Art.21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat;
- gemäß Art.20 DSGVO die personenbezogenen Daten, die er/sie dem DSV bereitgestellt hat, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und
- gemäß Art.77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die Aufsichtsbehörde ist: Der Hessische Datenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden.

Sofern die personenbezogenen Daten auf Grundlage von berechtigten Interessen gemäß Art.6 Abs.1 S.1 lit.f DSGVO verarbeitet werden, hat der/die Athlet/in das Recht, gemäß Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung der personenbezogenen Daten einzulegen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus deren besonderen Situation ergeben.

11. Bereitstellung der Daten

Die Bereitstellung der Daten erfolgt freiwillig, jedoch ist ohne die Bereitstellung der Daten eine Prüfung des Registrierungsantrages oder der anderen Anträge und eine Durchführung des Lizenzverfahrens nicht möglich.

12. Automatisierte Einzelentscheidung einschl. Profiling

Eine automatisierte Einzelentscheidung einschl. Profiling findet nicht statt und ist auch nicht geplant.